

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
Dienstag und Freitag  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.

Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Erscheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.

Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

für  
**Wilsdruff, Tharandt,**

**Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.**

**Amtsblatt**

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 17.

Dienstag, den 1. März

1881.

## Bekanntmachung.

Das Finanz-Ministerium bringt die zu thunlichster Beförderung des Wiederanbaues abgeholzter Flächen getroffene Einrichtung, wonach waldbesitzenden Gemeinden und Privaten auf Verlangen eine Unterstützung bei Ausführung der Kulturen durch Unterweisung und Anleitung Seiten der Staatsforstbeamten gegen Gewährung der gesetzlichen Auslösungen zu Theil wird, soweit dies die Geschäfte in den Staatswaldungen gestatten, und in solchen Fällen die erforderlichen Pflanzen um den Selbstkostenpreis abgegeben werden, erneut mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß Diejenigen, welche hiervon Gebrauch machen wollen, sich an den ihnen zunächst wohnenden Revierverwalter zu wenden haben.

Dresden, den 19. Februar 1881.

Finanz-Ministerium.  
Freiherr v. Könneritz.

Schubert.

## Bekanntmachung.

Sonnabend, den 3. März d. J.

Vormittags 9 Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungs-Saale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses Statt.

Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in hiesiger Hausflur zu ersehen.

Meissen, am 23. Februar 1881.

Königl. Amtshauptmannschaft.

v. Hoffe.

## Offene Nachtwächterstellen.

Die hiesigen beiden Nachtwächterstellen, mit welchen ein jährlicher Gehalt von je 300 Mark verbunden ist, sollen demnächst anderweit besetzt werden.

Geeignete Bewerber, überhaupt an Pünktlichkeit und Ordnung gewöhnte gesunde und kräftige junge Männer, welche sich um diese Stellen bewerben wollen, wollen ihre Gesuche bis zum 10. März d. J. bei uns einreichen.

Wilsdruff, am 25. Februar 1881.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

## Bekanntmachung.

Das 1. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1881 enthält:

No. 1. Bekanntmachung, die Vornahme einer Ergänzungswahl für die 1. Kammer der Ständeversammlung betr.; vom 24. Dec. 1880.

No. 2. Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Stollberg betreffend; vom 24. December 1880.

No. 3. Bekanntmachung, die Festsetzung des Betrages für die Naturalverpflegung der Truppen im Jahre 1881 zu gewährenden Vergütung betreffend; vom 3. Januar 1881.

No. 4. Bekanntmachung, die anderweite Feststellung der Wahlbezirke für die evangelisch-lutherische Landessynode betreffend; vom 11. Januar 1881.

Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 28. Februar 1881.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker, Brgmstr.

## Tagesgeschichte.

Berlin, 27. Febr. Mit stolzer Freude blickt heute Allddeutschland nach der Reichshauptstadt, wo der jugendliche Hohenzollernspröß, der dereinstige Kaiser der Deutschen, sein trautes Ehegemahl heimführt, um sich selbst den häuslichen Heerd zu gründen. Der greise Monarch, sein kraftvoller Sohn und nun der blühende Enkel, sie sichern auf Geschlechter hinaus die Zukunft des Reiches, auf daß es des wehrenden und erhaltenden Armes nicht entbehre, der den Bürgern Schutz und Schirm verbürgen mag. Das Haus der Hohenzollern ist durch Leid und Lust mit uns Preußen und nun auch mit allen deutschen Stämmen so eng verbunden und innig vertraut, daß wir Alle die hohe Festesfreude mit empfinden, welche heute die Herzen der kaiserlichen Familie erfüllt, und daß rings im Reiche aufrichtige heiße Wünsche emporsteigen für das Wohlergehen der Neuvermählten, deren Wohl und Wehe für jetzt und alle Zukunft so unauslöschlich mit unserem eigenen Geschick verknüpft bleibt. Selbst die mannigfachen unerquicklichen Begebnisse der jüngsten Zeit waren nicht im Stande, den festfrohen Jubel zu dämpfen, der die Millionenstadt bewegt und vielleicht haben Diejenigen eine gewisse Berechtigung, welche daraus den Schluß ziehen wollen, daß das Volk in seinen Höhen und Tiefen von den politisch-parlamentarischen Vorgängen, wie sie für uns der Rücktritt des Grafen Eulenburg repräsentirte, nur wenig ergriffen wird. — Die großen Wiener Zeitungen bringen sehr sympathische Leitartikel zur Vermählung des Prinzen Wilhelm. Namentlich das „Fremdenblatt“ gratulirt dem Brautpaar und Deutschland in schwungvollen Worten und schließt daran den Wunsch, daß Oesterreich und Deutschland wie heute immerfort als treue Allirte zusammenstehen. — Auch die Londoner Blätter widmen dem preussischen Königshause warme Worte. Anlässlich der Vermählung des Prinzen Wilhelm giebt Königin Victoria allen ihren schottischen Pächtern einen Ball.

Das Präsidium des Reichstages übermittelt schriftlich in zwei Adressen die Glückwünsche des Reichstages an den Kaiser und an den Kronprinzen. Dem hohen Brautpaare werden vom Präsidium persönlich heute Dienstag die Glückwünsche der Volksvertretung mündlich überbracht.

Der Bundesrath hat in seiner Freitagssitzung den Wehrsteuer-Gesetzentwurf mit der Zusatzbestimmung angenommen, daß der zur

Reichskasse fließende Steuerertrag den Bundesstaaten nach dem Matrifularfuße überwiesen werden soll. Es wird sich nun zeigen müssen, wie der Reichstag sich zu diesem Projekte stellt. So weit sich nach den bis jetzt hervorgetretenen Anzeichen schließen läßt, kann man der Wehrsteuer nicht viel Aussicht auf Annahme eröffnen. Die Liberalen sind bis in die matteften Schattirungen gegen das Project eingenommen, und die allerdings wohl zweifellose Zustimmung der Konservativen allein vermag ihm keinen Erfolg zu sichern; Alles hängt also vom Centrum ab, und dieses ist allem Anschein nach nicht für die Wehrsteueridee begeistert.

Der Reichstag hat am 24. Februar die Berathung des Etats für 1881/82 angetreten. Die Mehreinnahme aus Zöllen und Tabakssteuer werden auf 26 Millionen, die Einnahmen aus den Matricularbeiträgen auf 24 1/2 Millionen veranschlagt. Die fortdauernden Ausgaben erhöhen sich gegen das Vorjahr um 22 Millionen, wobei die Armee mit 17 Millionen theilhaftig ist. Die einmaligen Ausgaben sind um 6 Millionen reducirt, wobei 23 Millionen zur einmaligen Heeres-Neuformation nicht eingerechnet sind. Die dauernden Einnahmen erhöhen sich um 8 Millionen.

Das Unfall-Versicherungsgesetz, der erste gesetzliche Versuch viele Arten von Arbeitern vor den Folgen böser Unfälle zu schützen, hat zwar im Volkswirthschaftsrathe, im Bundesrathe, in der Presse und sogar von Seiten von Arbeitergesellschaften mancherlei politische und finanzielle Bedenken erregt und bedarf noch vieler Umarbeitung und Umgestaltung, aber der Gedanke und die That, zu welcher Fürst Bismarck vorschreiten will, wird in ihrer Größe überall anerkannt. In dem Congreß der Landwirthe in Berlin begrüßte der Graf von Dürckheim das Gesetz als den ersten Schritt zur Lösung der sozialen Frage. Er sagte u. a.: „Auf die Gefahr hin, daß Sie mich einen Sozialisten nennen, sage ich, daß der Staat verpflichtet ist, für die Zukunft der Arbeiter zu sorgen, Einrichtungen zu treffen, daß der Arbeiter im Alter nicht Hunger zu leiden hat. Wenn wir den sozialdemokratischen Umsturzbestrebungen mit Erfolg begegnen wollen, so genügt das Sozialistengesetz nicht. Es ist mehr als human, wenn der Staat dafür wirkt, daß der Arbeiter im Alter gestellt, daß er wenigstens, wenn er alt, schwach und arbeitsunfähig geworden, nicht der größten Noth preisgegeben sei. Das dies bisher nicht geschehen, war die Ursache, daß von den Sozialdemokraten die Parole

ausgegeben worden: „Krieg den Palästen, Friede den Hütten“, und daß schon Laffalle im Geiste den dumpfen Massentritt der Arbeiter-Bataillone hörte. Der Hunger ist gewöhnlich der Vorläufer aller Revolutionen gewesen. Wenn man den Hunger stillt, dann bekämpft man die Revolution besser als durch Bajonette. Nicht Furcht ist es, die uns zu einer Sicherstellung des Arbeiters nötigt, sondern es ist die weise Voraussicht für das, was in der Zukunft liegt, es gebietet dies die Menschlichkeit, die Gerechtigkeit. Jede Agitation enthält ein Körnchen Wahrheit und so ist es auch mit den sozialdemokratischen Tendenzen. Diese enthalten neben Verwerflichem so manches Gute und Wahre. Hätten wir eine ganz umfassende Arbeiterversicherung, die nicht nur eine Unfall-Versicherung, sondern auch Versicherungsstellen für Invalidität, Arbeitslosigkeit, Krankheitsfälle enthalten würde und zwar für alle Arbeiter der ganzen Nation, so würde der Arbeiter wieder mehr Freude bei seiner Arbeit zeigen und sich seiner Standeshöhe bewußt werden. Ich möchte keinerlei Arbeiter ausgeschlossen wissen. Selbstverständlich müßte der Staat aus den Erträgen der höheren Zölle diese Klassen in gehöriger Weise unterstützen. Hierbei empfiehlt sich die Erhöhung vieler indirecten Steuern, ganz besonders aber der Höfensteuer. Es empfiehlt sich ferner die Erhöhung der Zölle und wenn selbst — was ich durchaus bezweifle — durch höhere Kornzölle der Arbeiter sein Brot etwas theurer bezahlen müßte, so kommt ihm dies in zehnfacher Beziehung wieder zu Gute. Alle diese höheren Zölle und Steuern stehen in keinem Verhältnis zu der Bedeutung der Frage, die dadurch ihrer Lösung entgegengeführt wird. Es handelt sich hier um die Lösung der gewaltigen sozialen Frage.“

Das deutsche Reich hat einen gewaltigen Haushalt. Seine Ausgaben betragen 596,811,409 Mark, darunter 513,924,888 Mark fortdauernde und 82,886,521 M. einmalige dauernde Ausgaben. Die Kosten der Militärverwaltung beziffern sich für Preußen auf 264,846,502 M., für Sachsen auf 21,402,028 M., für Württemberg auf 14,464,958 M., für Bayern auf 43,101,514 M., zusammen auf 343,815,002 M., gegen das Vorjahr 17,899,936 M. mehr. Die Marineverwaltung erfordert 28,218,326 M. (2,620,036 M. mehr.) Die fortdauernden Gesamtausgaben übersteigen um 47,635,169 M. den vorjährigen Betrag. Von einmaligen Ausgaben entfallen 9,209,122 M. auf die Post-Telegraphen-Verwaltung, 52,587,761 M. auf das Reichsheer (16,614,447 M. mehr), 11,373,558 M. auf die Marine (2,285,892 M. weniger). Die Zolleinnahmen sind veranschlagt auf 188,250,000 M. (21,399,000 M. mehr), die Tabaksteuer auf 4,578,000 M. (4,209,000 M. mehr), die Rübenzuckersteuer auf 49,553,000 M. (2,772,300 M. mehr), die Salzsteuer auf 36,368,730 M. (627,940 M. mehr), die Branntweinsteuer auf 15,095,760 M. (232,000 M. weniger), die Zollerwerbe auf 6,790,540 M. (389,940 M. mehr), die Gesamteinnahme aus Zöllen und Verbrauchssteuern auf 335,490,150 M. (28,293,680 M. mehr). Ueberschüsse: Post-Telegraphen-Verwaltung 18,607,147 M. (2,048,100 M. mehr), Reichsdruckerei 1,061,520 M. (108,180 M. mehr), Eisenbahnen 11,039,400 M. (672,000 M. mehr), verschiedene Einnahmen 5,815,501 M. (876,986 M. weniger), Einnahme des Invalidenfonds 31,071,344 M. (1,027,168 M. weniger). Ueberschüsse früherer Jahre 6,529,730 M. (10,138,556 M. weniger), Zinsen aus belegten Reichsgeldern 3,842,605 M. (917,030 M. weniger), außerordentliche Zuschüsse 68,125,306 M. (15,149,991 M. mehr), Matricular-Beiträge 106,126,378 M. (24,455,428 M. mehr).

Dortmund, 25. Februar. In verfloßener Nacht ist das Schacht- und Maschinengebäude von der Zeche Tremonia abgebrannt. Die Maschinen sind dadurch sämtlich außer Thätigkeit gesetzt. Das Feuer ist in der Steigergrube ausgebrochen. Die Grubenarbeiter konnten sich sämtlich durch den Luftschacht retten, doch gingen wahrscheinlich 16 Pferde verloren. Der Schaden läßt sich noch nicht übersehen. Durch den Brand sind 500 Bergleute arbeitslos geworden.

In der Hofküche in Karlsruhe gings seit vielen Jahren sehr unreinlich zu. Die Hofküche trugen zwar die weißesten Mützen und Schürzen, die Schüssel und Teller waren spiegelblank, aber die Finger, alle 10 Finger, also die ganzen Hände, wie waren die geschmiert von Lieferanten aller Art. Die Rechnungen wurden immer doppelt geführt. In den letzten 3 Jahren hatte ein einziger Lieferant 3 Hofküchen 30,000 M. „Provision“ gezahlt. Der Hofküchenmeister hatte sich ein Vermögen von 80,000, die 3 Köche je 45,000, 35,000 und 10,000 M. gemacht. Ein ausgestochener Wildprethändler hat den Angeber gemacht.

Die Verhandlungen in Konstantinopel, welche eine friedliche Lösung der griechischen Frage herbeiführen sollen, haben kaum begonnen, und in derselben Woche, in der die Botschafter der Mächte der Pforte die Antworten auf die Note vom 14. Januar überreichten, hat man in Athen Beschlüsse gefaßt, welche mehr wie alle früheren beweisen, daß Griechenland den Krieg will und sich nicht im Geringsten um die Rathschläge und Ermahnungen Europas kümmert. Die Reserven vom dreißigsten bis zum vierzigsten Jahre sind zu den Fahnen gerufen, und gleichzeitig ist die Aufnahme fremder Offiziere in den griechischen Dienst ausgesprochen worden. Diese letztere Maßregel ist um so auffallender und charakteristischer, da noch vor kurzer Zeit die griechischen Vertreter im Auslande, namentlich Rhangabe in Berlin, auf das Bestimmteste erklärt hatten, die griechische Verfassung verbiete die Aufstellung fremder Offiziere. Nun hat die griechische Kammer auch dies Hinderniß aus dem Wege geräumt; Griechenland bereitet jedem abenteuerlustigen Kaufbold, wie sich die „N. Fr. Presse“ ausdrückt, der auf hellenischen Boden sein Glück versuchen will, freundlich die Arme entgegen. „Der Beschluß der Kammer zeigt, daß in Griechenland empfindlicher Mangel an Offizieren herrscht; er enthält das Eingeständniß, daß die plötzlich wie ein Ballon aufgeblasene Armee nur wenig felddüchtig sei. Aber er lehrt auch, wie wenig die freundschaftlichen diplomatischen Warnungen in Athen genützt haben, wie fest entschlossen man dort ist, den Krieg zu beginnen. Nicht den mindesten Eindruck macht es auf die Griechen, daß alle Mächte den Frieden zu erhalten wünschen, daß keine einzige ihnen Beistand gewähren will, daß sich auch Frankreich von ihnen zurückgezogen hat, sondern ganz Europa zum Troß beharren sie auf ihren kriegerischen Plänen, ungezogenen Kindern gleich, die keine Rüge, kein Scheltwort bewegt, von ihren Unarten zu lassen, so lange sie nicht die Ruthe drohend geschwungen sehen.“

Auch die Kriegsvorbereitungen der Türkei deuten darauf hin, daß man in Konstantinopel auf die Unterhandlungen der einzelnen Botschafter mit der Pforte keine große Hoffnungen setzt. Die Verteidigungsfront der Türkei gegen Griechenland wird in aller Eile befestigt, Lieferungen für den Bedarf von 120,000 Mann werden ausgeschrieben u. s. w. Hiernach zu urtheilen, ist die Pforte keineswegs

geneigt, an Griechenland größere Concessionen zu machen, die Unterhandlungen dürften darum wohl im Sande verinnen.

#### Waterländisches.

Wilsdruff. Der am vergangenen Freitag in den prächtig geschmückten Räumen des Gasthofes zum goldenen Löwen stattgefundenen Maskenball der „Liedertafel“ war nicht allein von den Mitgliedern des Vereins und deren Angehörigen, sondern auch von Gästen derselben zahlreich besucht. Der Beschauer konnte hier neben der einfachen und komischen, auch die kostbarsten Masken bewundern; hübsch anzusehen waren namentlich auch die eine Quadrille tanzenden Bauernmädchen und Burschen; das Maskengetriebe selbst war sehr lebhaft und bot ein interessantes Bild. Mancher Scherz wurde ausgeführt und trug zur Belebung des Ganzen bei. Daß nach der Demaskierung die Teilnehmer in ihrer Mehrheit sich noch bis in die frühen Morgenstunden lebhaft am Spiele beteiligten, bedarf kaum der Erwähnung. Die Liedertafel aber kann mit Genugthuung auf diesen Tag zurückblicken, denn sie hat wieder einmal gezeigt, daß sie selbst Größeres anzuführen im Stande ist.

Wilsdruff. Einem kunstsinigen Publikum steht nächsten Freitag im Gasthofe zu Grumbach ein ganz außergewöhnlicher musikalischer Genuß bevor, wie solcher der hiesigen Gegend lange nicht zu Theil wurde. Den Herren königl. Kammermusikern aus Dresden, welche an gedachtem Tage in Grumbach concertiren, geht ein solch guter Ruf voraus, daß es einer Lobeserhebung eigentlich nicht bedarf und wir nur noch auf das in heutiger Nr. befindliche Programm zu verweisen nöthig haben. Erwähnt sei nur noch, daß nach den uns vorliegenden Berichten aus Freiberg, Oederan u., wo diese Herren in letzterer Zeit ebenfalls concertirt haben, dieselben dort den reichsten Beifall geerntet haben. Möge daher die selten gebotene Gelegenheit, einen so hohen Kunstgenuß zu haben, von dem Publikum hiesiger Gegend nicht unbenutzt bleiben und der Besuch des Concerts ein recht zahlreicher werden.

Stollberg, 25. Februar. Gestern Nachmittag wurde hier Schuhmachermeister und Restaurateur Herrmann aus Erlbach bei Oberlungwitz gefänglich eingebracht, weil bei ihm falsche Fünf- und Zweimarstücke gefunden worden waren.

Zwickau, 26. Februar. Gestern Abend wurde die hier wohnhafte Hüttenarbeiterscheffrau Wilhelmine Wendler in ihrer Wohnstube vor dem Ofen ausgestreckt in hellen Flammen stehend und bewußtlos von einer Stubenwächlerin angetroffen. Durch herbeigerufene Hilfe wurde zwar das Feuer alsbald gelöscht, doch hatte die Wendler bereits sehr schwere Brandwunden am ganzen Oberkörper und dem Kopf erlitten. Der herbeigerufene Arzt konstatierte hochgradige Verbrennung und dürfte auf Erhaltung des Lebens wenig Aussicht vorhanden sein. Bezüglich der Entstehung des Unglücks vermuthet man, daß die Wendler, um ihrem von der Arbeit zurückkehrenden Ehemanne das Abendbrot zu bereiten am Ofen zu schaffern gehabt, dabei entweder eingeschlafen oder von einer Ohnmacht befallen worden ist und ihre höchst wahrscheinliche durch eine aus dem Ofen gefallene glühende Kohle in Brand gerathene Kleidung zu löschern nicht in der Lage war. Die Verunglückte ist 52 Jahre alt und Mutter von drei erwachsenen Söhnen.

Der Ende vorigen Jahres aus Waldheim entsprungene Carl Schwinn aus Böle in Westfalen, welcher wegen Betrugs zu 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden war, wurde am 14. d. wegen verschiedenen Betrügereien, die er unter dem Namen eines Arztes Dr. Schwalbenberg verübt, in Wien verhaftet, entsprang jedoch wieder und wurde erst am 20. d. wiedererlangt. Schwinn, welcher von Profession Barbier ist, zuletzt Cigarrenmacher war, hat in Deutschland unter den falschen Namen Schutte, Meier und Bruch mehrfach Betrügereien verübt.

#### Zur gefälligen Beachtung.

Die überaus freundliche Aufnahme und der ungetheilte Beifall, welche die von mir seit her bereiteten Dr. Cw. Bosh'schen Katarrh-Pillen sowohl bei dem Publikum, als auch bei vielen der Herren Aerzte, durch ihre ebenso sichere wie rasche Wirkung gefunden haben, (u. A. sprechen sich die Herren Sanitätsräthe Dr. Blumenfeld in Osnabrück und Dr. Voebdiner in Iserlohn, königl. Bezirksarzt Dr. Schilling in Burglengenfeld, Dr. med. Wittlinger in Frankfurt a. M., Stabsarzt Dr. Schmidt in Khrweiler u. a. m. über die vorzügliche Wirkung der Pillen bei katarrhatischen Erkrankungen der Luftwege, insbesondere bei chronischen und acuten Lungen- und Nachenkatarren, Husten, Heiserkeit, Schnupfen u. s. w. sehr günstig aus), machen es mir zur Pflicht, das verehrliche Publikum zu benachrichtigen, daß die von mir bisher innegehabte Apler-Apothek mit dem heutigen Tage in den Besitz des Herrn W. Bosh übergegangen ist und daß diese bewährten Pillen auch fernerhin in der ganz gleichen Zusammensetzung, wie seither, von meinem Nachfolger ächt dargestellt und in den seitherigen Niederlagen auch fernerhin erhältlich sein werden.

Um vor Nachahmungen geschützt zu sein, achte man darauf, daß die ächten Apotheker W. Bosh'schen Katarrh-Pillen nur in den bekannten Blechdosen die mit einer hell-gelben Etiquette und einem ziegelrothen Verbandstreifen, welcher des Facsimile des Apotheker W. Bosh trägt, versehen und pro Dose 75 Pfg. in den Apotheken zu erhalten sind. In Wilsdruff bei Herrn Apotheker Leutner vorräthig.

Frankfurt a. M., den 15. Februar 1881.

Dr. Cw. Bosh.

#### Schwarze & bunte Kleiderstoffe

in verschiedenen Qualitäten, auch für **Confirmanten** passend, empfang und empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Wilsdruff, am Markt. **Anna Beeger.**

#### Noch- und Speisebutter,

92 Pfg. das Pfd., im Ganzen billiger bei

**Johannes Dorschan,**  
Dresden, Freiburger Platz 25.

#### Grüne Caffees,

garantirt rein schmeckend, directeste Bezüge, das Pfund zu 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140 Pfg. bei

**Johannes Dorschan,**  
Dresden, Freiburgerplatz.

#### Großkörnigen Reis,

das Pfund 16 Pfg., empfiehlt

**Johannes Dorschan,**  
Dresden, Freiburgerplatz 25.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 25. Februar.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark — Pfg. bis 2 Mark 10 Pfg. Ferkel wurden eingebracht 160 Stück und verkauft à Paar 24 Mark — Pfg. bis 36 Mark — Pfg.

# Vorschuss-Verein zu Wilsdruff.

In Gemäßheit § 16 der Vereins-Statuten wird hiermit bekannt gemacht, daß den Vorstand obigen Vereins dormalen folgende Mitglieder bilden, nämlich:

## A. Das Directorium:

Kaufmann Bruno Gerlach, Director.  
Leihbibliothekar Traugott Fritzsche, Cassirer.

## B. Der Ausschuss:

Herr Kaufmann Theodor Ritthausen, Stellvertr. des Directors.  
• Redacteur A. Berger, Stellvertr. des Cassirers.  
• Registrator Franz Busch.  
• Schnittwaarenhändler Carl Wehner.  
• Riemeister Heinrich Frohne.  
• Kürschnermeister Traugott Springsklee.  
• Bruno Ohmann, Gutsbesitzer in Grumbach.  
• Paul Funke, Gutsbesitzer in Hühndorf.

Die für 1880 festgestellte Dividende, 12 Procent, kann vom 7. März ab bei der Cassé des Vereins erhoben werden.  
Wilsdruff, den 28. Februar 1881.

Gerlach.

Fritzsche.

# Ländlicher Spar- & Vorschuss-Verein zu Röhrsdorf.

Laut Beschluß des Verwaltungsrathes wird die diesjährige

## Generalversammlung

gedachten Vereins

Mittwoch, den 23. März a. c., Nachmittags 1 Uhr,

im Saale des Gasthauses zum deutschen Haus in Röhrsdorf abgehalten.

Die geehrten Vereinsmitglieder werden hierdurch dazu eingeladen und haben sich dieselben durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren.  
Der Eintritt erfolgt Mittags 12 Uhr. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

## Tagesordnung:

- 1., Vortrag der Jahresrechnung.
- 2., Beschlusfassung über den sich ergebenden Reingewinn.
- 3., Besondere Anträge von Actionären, welche jedoch nach § 31 der Statuten 5 Tage vor der Generalversammlung bei Unterzeichnetem angemeldet sein müssen.
- 4., Ergänzungswahl der ausscheidenden Verwaltungsrathsmglieder der Herren Schumann jezt Niederfähre, Mauno-Gohlis und Pietzsch-Röhrsdorf.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.  
Röhrsdorf, den 22. Februar 1881.

## Das Directorium.

Ernst Giessmann.

# Die Dampfschneidemühle & Holzhandlung von G. G. Jacob in Nossen

empfiehlt: Eichene Hölzer, rund und geschnitten, Mühlwellen, rothbuche Stämme und Klötzer, 50-60 cm stark, eichene, rothbuche, birkne, lindne und erlne Pfosten und Bretter in allen Stärken und Längen, birkne Stangen, fichtne Bauhölzer, Röhrhölzer und Stangen in allen Stärken, fichtne Spinde-, Schlag- und Kegelbretter, sowie fichtne Pfosten, Dach-, Spalier-, Kiebel- und Gusslatten, Gartensäulen, eichne und weiche, fichtne Gartenriegel, getrennt und geschnitten, sowie fichtne und getrennte Gartenlätchen.  
Alle Bestellungen werden angenommen, billigst und schnell ausgeführt.

## Schlagholzhausen-Auction.

Im Reviere des Rittergutes Klipphausen sollen Sonnabend, den 5. März ds. Js., von früh 9 Uhr an, ca. 200 Haufen Schlagholz gegen gleich baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Der Sammelplatz ist nächst dem Sommerstall.

Wrzesinsky, Förster.

## Holz-Auction.

Donnerstag, den 3. März, von Vormittags 10 Uhr an,  
sollen auf Limbacher Revier in der Struth

ca. 80 Schlaghausen,  
21 Eichen und Birken (stehend) und  
eine Partie trockene Stangen

unter den vor Beginn der Auction bekannt gemachten Bedingungen meistbietend versteigert werden.  
Versammlung am sogenannten Silberwieschen.

Rost, Förster.

## junger hochtragender Kühe

ein und werden selbige zu soliden Preisen verkauft bei  
J. Leudert in Reinsberg.

## Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen ein Paar Wagen-Pferde, Fische, mittelgroß, besonders auch für Deconomen passend. Näheres bei Schmiedemeister Moritz Fuchs in Wilsdruff.

Rittergut Limbach sucht zwei tüchtige Pferdeknechte. Nur mit guten Zeugnissen Versehene werden berücksichtigt.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Schneider zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Unterkommen bei Rob. Heinrich.

Gefunden wurde zwischen Biskowitz und Weitschen eine Boa. Dieselbe kann gegen Erstattung der Infectionsgebühren abgeholt werden in Kleinschönberg No. 26.

## Entlaufen

ist eine kleine Wachtelhündin. Abzugeben in Blankenstein No. 28.

Am Sonntag Abend wurde im Gasthof zum Adler ein Winter-Ueberzieher verkauft; um Umtausch dajelbst wird gebeten.

Die durch Irthum stattgefundene Beleidigung des Herrn Weinhandler Rüdiger und der verw. Kirsten in Lohz wird hiermit zurückgenommen von Joh. Rosino Albrecht.

## Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl,  
Knabenanzüge für jedes Alter  
in allen beliebigen Stoffen,  
Neuheiten

zu Herren-Anzügen empfiehlt billigst

Wilsdruff,  
Dresdner Straße.

M. Welde.

## Vorläufige Tanzunterrichtsanzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete beabsichtigt nach Ostern in Wilsdruff im goldnen Löwen einen Tanz- und Aufstands-Cursus zu geben und ladet dazu die geehrten Bewohner von Wilsdruff und Umgegend freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schulze.

## Frisch geröstete Caffee's,

1a Wiener Mischungen, das Pfund zu 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 und 200 Pfg., bei Johannes Dorschan, Dresden, Freiburger Platz 25.

Alle Diejenigen, welche dem am 27. Januar ds. Js. verstorbenen Schneider Carl Friedrich Wilhelm Engel hier und nunmehr dessen Nachlasse noch schulden, werden hierdurch aufgefordert, Zahlung bis 14. März ds. Js. an den unterzeichneten bestellten Nachlassvertreter bei Vermeidung gerichtlicher Einhebung zu leisten; wie Diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlass zu erheben gedenken, diese bei dem Unterzeichneten bis dahin anmelden und begründen zu wollen.  
Rechtsanwalt Ernst Sommer.

Aus der Vereins-Baumschule in Burkhardtswalde sind dieses Frühjahr zu verkaufen:

400 Stück Kirschbäume,  
200 " Apfelbäume,  
100 " Birnbäume

zu billigen Preisen.

Bestellungen werden bis 15. März a. e. erbeten.

Die Verwaltung.

## Gasthofsverpachtung.

Der in Herzogswalde bei Wilsdruff gelegene und zum dasigen Erbgerichte gehörige **Gasthof** soll vom 1. April 1881 an durch mich im Auftrage dessen Eigenthümers anderweit verpachtet werden. Etwaige Pachtliebhaber eruche ich daher mit mir in Unterhandlung zu treten.

Die Pachtbedingungen sind bei mir einzusehen.

Rechtsanwalt **Ruffini** in Zbarant.

Das zum Nachlasse des Herrn Rentier Kühne in Kesselsdorf gehörige fast neue, durchaus massive, drei Familienwohnungen enthaltende zweistöckige Haus mit Souterrain und unmittelbar anliegendem hübschen Garten ist unter den eulanteften Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen von den Kühne'schen Erben beauftragt

Rechtsanwalt **Ernst Sommer**  
in Wilsdruff.

## Schwarze Kleiderstoffe.

### Doppelbreite Cachemire

Mtr. 175, 250, 3 M., 3 1/2 M., 4 M.,

Elle 100, 140, 170, 200, 225 Pf.

Reinwollner Rips Mtr. 140, 175 Pf.

Elle 80, 100 Pf.

### Double-Albaccas

Mtr. 60, 90, 105, 130, 160 Pf.

Elle 35, 50, 60, 75, 90 Pf.

Lenos & Panama Mtr. 115, Elle 65.

Schwarze Kammgarnstoffe z. Paletots.

Schwarzes Tuch Mtr. 625, E. 350 Pf.

empfehlst in best renommirten Fabrikaten

**Eduard Wehner,**

Weißnerstraße.

## Confirmanden-Anzüge

empfehlst billigt **Rob. Heinrich.**

Mein Lager garantiert seideneier

**rother und grüner Kleesaat**

in bester keimfähiger neuer Waare halte hiermit bestens empfohlen.

**Bruno Gerlach**

in Wilsdruff.

## Die Braunkohlen-Niederlage

**Wurgwitz bei Niederhermsdorf**

empfehlst:

Stückkohle à Hectoliter 80 Pfg.

Mittelkohle " " 75 "

Kastkohle " " 60 "

Bei Entnahme ganzer Lowrys ab hier entsprechend billiger. Fuhrlohne bis Wilsdruff 30 Pfg. per Hectoliter.

Gleichzeitig werden die Herren Deconomen auf das Lager chemischer Düngemittel und den Bezug von Poudrette aus der Dresdner Dünger-Export-Anstalt bis auf hiesiges Zweiggelb aufmerksam gemacht. (Lowry 200 Ctr. incl. Fracht 35 Mark.)

## Kalkofen brennt

und empfehlst täglich frische Waare **F. L. Krumbiegel,**  
Braunsdorf.

40 Schock gutgedrehte Strohseile von gesundem vor-jährigen Stroh sind zu verkaufen in

**Alipphausen No. 44.**

## Pfannkuchen

in verschiedenen Füllungen à Stück 6 und 10 Pfg. à Duzend 60 und 100 Pfg. empfehlst

**Fr. Jllgen.**

## Köhlers größtes mechanisches Theater der Jetztzeit

trifft in den nächsten Tagen hier ein, um einen Cyclus von Vorstellungen zu eröffnen. **Freitag, den 4. März, erste Vorstellung.**

Alles Nähere siehe nächste Nummer.

Achtungsvoll  
**Otto Köhler, Mechanicus.**

Sonntag, den 6. März,

## Jugendball

im Gasthaus zu Blankenstein,

wozu freundlichst einladet

die Vorsteherin.

## Billard- und Schafkopfclub im Adler.

Morgen Mittwoch Spielabend.

Redaction Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Hierzu eine Beilage, den Rechenschaftsbericht des Vorschuss-Vereins zu Wilsdruff vom Jahre 1880 betreffend.

## Schwarze & colorierte Kleiderstoffe

empfehlst zu billigsten Preisen **Carl Kirscht, Wilsdruff.**

## Reis,

großkörnig, das Pfund 18 Pf., von 5 Pfund an 17 Pf. empfehlst

**Franz Hoyer.**

## Bäder kommt!

## Gasthof zu Grumbach.

Freitag, den 4. März ds. Js.,

großes

## Künstler-Concert

von den Herren Königl. Kammermusikern **Borgwardt, Dechert, Reinert, Gölfert, Meisel, Bruns** und **Strauss** aus Dresden.

### PROGRAMM.

- 1) Posaunen-Quartett, von A. Mas. Vorgetragen v. d. Herren **Bruns, Meisel, Reinert, Gölfert.**
- 2) Ballade et Polonaise de Concert, von Henri Vieuxtemps, für Violine, vorgetragen von Herrn **Dechert.**
- 3) Arie a. d. Op.: „Der Barbier von Sevilla“, v. Rossini, für Cornet à Piston, vorgetragen von Herrn **Borgwardt.**
- 4) Meditation, von S. Bach-Gounod, vorgetragen v. d. Herren **Dechert, Borgwardt, Bruns, Meisel, Reinert, Gölfert** und **Strauss.**
- 5) a) Posaunen-Quartett, von Chwatal.  
b) " " von Kalliwoda.
- 6) Grande Fantaisie Militaire, von H. Leonard, für Violine, vorgetragen von Herrn **Fedor Dechert.**
- 7) Der Carneval von Venedig. Variationen burlesque für Fagott, von Neukirchen, vorgetragen von Herrn **Strauss.**
- 8) Variationen für Cornet à Piston, von Rode, vorgetragen von Herrn **Borgwardt.**
- 9) Romanze: O Maria! von Kölling, vorgetragen v. d. Herren **Dechert, Borgwardt, Bruns, Meisel, Reinert, Gölfert** und **Strauss.**

Anfang Abends halb 8 Uhr.

Nach dem Concert Ball vom Wilsdruffer Stadtmusikchor. Eintrittskarten à 50 Pfg. sind bis Freitag, den 4. März, bei Herrn Kaufmann **Engelmann** in Wilsdruff und bei dem Unterzeichneten zu haben. — An der Cassé 60 Pfg.

Hierzu ladet ergebenst ein

**O. Weissbach.**

## Gasthof zu Deutschenbora.

Montag, den 14. März,

## großes Militär-Concert

von der Capelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments No. 101 unter Leitung des Herrn Musikdirectors **A. Trenkler.**

Nach dem Concert Ball.

Anfang 4 Uhr. Hesse.

Hochachtungsvoll

**Hesse.**

## Rathskeller.

Heute zur Fastnacht öffentliche Tanzmusik, wozu freundlichst einladet **E. Sander.**

## Schützenhaus.

Heute zum Fastnacht-Dienstag — Tanzmusik — im schön decorirten Saal, wozu freundlichst einladet **A. Germann.**

## Gasthof zu Limbach.

Fastnacht-Dienstag

## öffentliche Tanzmusik,

echt ff. Bairisch Bier vom Fass.

Münchener Würstchen.

**C. G. Scharfe.**

## Geflügelzüchter-Verein für Wilsdruff und Umgegend.

Die im vorigen Blatte angekündigte Generalversammlung findet morgen **Mittwoch, den 2. März, Abends 8 Uhr** statt.

**W. Hamann, Vorstand.**

## DANK.

Für die Kundgebungen wärmster Theilnahme und Verehrung bei dem Verluste unsers guten Vaters und Vaters, des Gasthofsbesizers

**Karl Ernst Ehregott Richter**

zu Sora,

für die reichen Blumen Spenden, womit uns so ehrende Theilnahme bezeugt ward, sowie den lieben Nachbarn und Freunden, welche durch Tragen und Begleitung den theuren Entschlafenen ehrten, sagen wir unsern innigsten Dank. Auch Herrn Pastor **Hochmuth** für die in seiner Rede trostspendenden Worte, sowie dem Herrn Contor **Kippe** für die erhebenden Gesänge unsern tiefgefühltesten Dank.

Die Familie **Richter.**

# Beilage

zu Nr. 17 des Amts- u. Wochenblattes für Wilsdruff.  
Dienstag, den 1. März 1881.

## Vorschussverein zu Wilsdruff.

(eingetragene Genossenschaft).

### Rechnungs-Abschluss

über das

XVII. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. December 1880.

#### Einnahme.

12413	Mark 58	Pf.	Cassenbestand ult. 1879.
65	"	—	Eintrittsgelder.
2249	"	25	Einzahlungen auf Stammantheile.
73845	"	1	Capitaleinlagen.
415314	"	—	Zurückgehaltene Vorschüsse.
8992	"	50	Verkaufte Werthpapiere.
8625	"	31	Eingenommene Zinsen und zwar:
			2221 Mark 3 Pf. von Werthpapieren.
			1175 " 40 " " Hypotheken.
			5228 " 88 " " Vorschussempfängern.
			w. o.
2432	"	—	Eingenommene Provisionen.
139	"	75	Beiträge zum Reservefond.
337	"	50	Coursgegewinn bei Verkauf von Werthpapieren.
12	"	85	Insgemein.
524426	Mark 75	Pf.	Summa.

#### Ausgabe.

1874	Mark 99	Pf.	Zurückgezahlte Stammantheile.
49108	"	95	Zurückgezahlte Capitale incl. Zinsen.
422634	"	—	Gewährte Vorschüsse und Prolongationen.
17621	"	55	Gekaufte Werthpapiere.
17100	"	—	Ausgeliehene Hypotheken.
3718	"	21	Ausgezahlte Dividende.
1878	"	17	Verwaltungskosten und zwar:
			55 Mark 60 Pf. Insertionsgebühren.
			41 " 72 " Expeditionsaufwand.
			172 " 73 " Gerichtskosten u. s. w.
			1608 " 12 " Gehalte.
			w. o.
1094	"	75	Dem Reservefond überwiesen, als:
			800 Mark — Pf. vom Reingewinn 1879.
			65 " — " Eintrittsgelder vom Jahre 1880.
			139 " 75 " Jahresbeiträge
			90 " — " Abschlagszahlung für den Cassaschranke.
			w. o.
287	"	40	Insgemein.
515318	Mark 2	Pf.	Summa.

#### Vergleichung.

524426	Mark 75	Pf.	Einnahme.
515318	"	2	Ausgabe.
9108	Mark 73	Pf.	Cassenbestand am 31. December 1880.

#### Bilance.

##### Activa.

9108	Mark 73	Pf.	Cassenbestand.
108751	"	—	Außenstehende Vorschüsse.
46909	"	23	Werthpapiere.
31500	"	—	Hypotheken.
196268	Mark 96	Pf.	Summa.

##### Passiva.

23005	Mark 81	Pf.	Stammantheile.
122	"	98	Unerhobene Dividende.
168121	"	21	Capitaleinlagen.
191250	Mark —	Pf.	Summa.

##### Vergleichung.

196268	Mark 96	Pf.	Activa.
191250	"	—	Passiva.
5018	Mark 96	Pf.	Geschäftsgewinn.

## Gewinn- und Verlust-Conto.

### Einnahme.

6333	Mark 28	Pf.	vorjähriger Geschäftsgewinn.
8625	"	31	" eingegangene Zinsen.
2432	"	—	" eingegangene Provisionen.
350	"	35	" Insgemein.
<hr/>			
17740	Mark 94	Pf.	Summa.

### Ausgabe.

800	Mark —	Pf.	dem Reservefond vom vorjährigen Reingewinne überwiesen.
3718	"	21	" ausgezahlte Dividende.
5825	"	22	" ausgezahlte und gutgeschriebene Zinsen.
90	"	—	" Abschlagszahlung für den Cassaschrank.
1878	"	17	" Verwaltungskosten.
122	"	98	" unerhobene Dividende.
287	"	40	" Insgemein.
5018	"	96	" Geschäftsgewinn.
<hr/>			
17740	Mark 94	Pf.	Summa.

## Vermögensbestand.

400	Mark —	Pf.	Inventar.
23005	"	81	" Stammanteile.
12197	"	12	" Reservefond.
<hr/>			
35602	Mark 93	Pf.	Summa.

## Reserve fond.

Bestand am 31. December 1879	11373	Mark 42	Pf.
Vom Reingewinne 1879	800	"	—
Eintrittsgelder	65	"	—
Jahresbeiträge	139	"	75
Abschlagszahlung für den Cassaschrank	90	"	—
Coursgeinn bei Verkauf von Werthpapieren	5	"	—
<hr/>			
	Sa. 12473 Mark 17 Pf.		
Davon zur Ausgleichung			
des Vorschuß-Conto Nr. 611, 67 Mark 65 Pf.			
" " " 693, 90 " 9 "	276	"	5 "
" " " 949, 118 " 31 "			
<hr/>			
Bestand am 31. December 1880	12197	Mark 12	Pf.

Cassenumfang 1,039,744 Mark 77 Pf.

Wilsdruff, am 31. Januar 1881.

## Das Directorium des Vorschußvereins daselbst.

Gerlach.

Fritzsche.

## Verzeichniß der Mitglieder.

Adam, Carl Gustav, Mehlhändler in Wilsdruff.  
Adam, Carl August, Delhändler das.  
Andrä, Friedrich Louis, Schuhmacher das.  
Andrä, Wilhelmine verw., Private das.  
Andrä, Carl Friedr. Louis, Landwirth in Grumbach.  
Andrä, Carl Wilhelm, Landwirth das.  
Anders, Carl Wilhelm, Gastwirth in Großsich.  
Bahrmann, Carl Heinrich, Müller in Sachsdorf.  
Barth, Carl Gottlob, Landwirth in Wilsdruff.  
Barth, Carl Gustav, Landwirth das.  
Barthold, Carl Adolph, Maurer das.  
Beeger, Gustav Adolph, Thierarzt das.  
Benath, Friedr. Emil, Töpfer das.  
Berger, Heinr. Adolph, Buchdrucker und Redacteur das.  
Berndt, Carl Moriz, Steueraufseher das.  
Besser, Carl Traugott, Tischler in Kesselsdorf.  
Biebrach, Carl Ernst, Fuhrwerker in Wilsdruff.  
Borrmann, Johanne Christiane verw., Wirtschaftsbef. in Grumbach.  
Böhme, Friedrich August, Händler in Herzogswalde.  
Böhme, Carl Traugott, Händler das.  
Böhme, Carl Gottlieb, Müller in Helbigsdorf.  
Böhmer, Johann Ehrenfried, Händler in Wilsdruff.  
Börner, Gustav Julius, Landwirth in Sora.  
Böh, Christiane Friederike verw., Private in Wilsdruff.  
Bräunlich, Gottlieb Ernst Eduard, Schornsteinfegermstr. das.  
Bretschneider, Friedrich Gottlob, Privatus das.  
Bretschneider, Ernst Louis, Fleischer das.  
Bretschneider, Adolph Ewald, Fleischer das.  
Bretschneider, Bruno Richard, Lohgerber das.  
Brendel, Ernst Hermann, Hausbesitzer in Grumbach.  
Bruchholz, Carl Gottlieb, Landwirth in Köhrsdorf.  
Bruchholz, Carl Hermann Adolf, Landwirth das.  
Bruchholz, Adolf Heinrich, Landwirth in Sachsdorf.  
Burkhardt, Ernst Wilhelm, Landwirth in Köhrsdorf.

Busch, Adolf Moriz, Wagenbauer in Wilsdruff.  
Busch, Ernst Heinrich Bernhard, Schuhmacher das.  
Busch, Christiane Charlotte verw., Private das.  
Busch, Franz Louis, Registrator das.  
Büttner, Friedrich Ernst Moriz, Landwirth das.  
Büttner, Johann Carl Gottlieb, Landwirth in Grumbach.  
Dinndorf, Johann Moriz, Schneider in Wilsdruff.  
Dinndorf, Johann Gottfried, Wagner das.  
Dittrich, Friedrich Hermann, Brauer in Herzogswalde.  
Donath, Gustav Hermann, Landwirth in Burthardtswalde.  
Döhnert, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
Döring, Ferdinand Louis, Kiemer in Wilsdruff.  
Ebert, Christiane Auguste verw., Bäckerin das.  
Edelt, Hermann Oswald, Händler in Grumbach.  
Eckoldt, Friedrich Bruno, Landwirth in Hühndorf.  
Emmrich, Ernst Ferdinand, Landwirth in Herzogswalde.  
Emmrich, Carl Julius, Landwirth das.  
Engelmann, Carl Friedrich, Kaufmann in Wilsdruff.  
Esther, Christian Friedrich, Tischler das.  
Faut, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.  
Fiedmann, Friedrich August, Händler in Wilsdruff.  
\* Fiedmann, Friedrich August, Händler in Klipphausen.  
Fider, Heinrich, Bürgermeister in Wilsdruff.  
Ficke, Friedrich Ernst, Maurer das.  
Fischer, Carl Gustav, Stockfabrikant das.  
Flade, Carl Heinrich, Händler in Grumbach.  
Frankle, Friedrich Ernst, Drechsler in Wilsdruff.  
† Frißsche, Erdmann, Privatus das.  
Frißsche, Johann Traugott, Vereins-Cassirer das.  
Frohne, Heinrich August, Kiemer das.  
Fuchs, Friedrich Moriz, Schmied das.  
Funte, Carl Heinrich, Landwirth das.  
Funte, Robert Paul, Landwirth in Hühndorf.  
Funte, Johann Traugott, Müller in Neufitzchen.

Galle, Carl Gottfried, Zimmermann in Wilsdruff.  
 Galle, Carl Julius, Wagner das.  
 † Gangloff, Dr. Carl Alwin, Amtsrichter das.  
 Ganssange, Juliane Christiane verw., Private in Herzogswalde.  
 Gast, Friedrich Adolf, Händler in Wilsdruff.  
 Gast, Johanne Rosine verw., Private das.  
 Gast, Ernst, Fleischer das.  
 Geißler, Gustav Theodor, Schlosser das.  
 Gerlach, Eduard Bruno, Kaufmann das.  
 \* Gerlach, Carl Gottlob, Landwirth in Helbigsdorf.  
 Gerhold, Ernst Gustav, Tischler in Wilsdruff.  
 Germann, Adolf, Restaurateur das.  
 Giesmann, Friedrich Hermann, Stellmacher in Grumbach.  
 \* Giegele, Gustav Otto, Gastwirth in Wilsdruff.  
 Göpfert, Ernst August, Landwirth in Loben.  
 Gublemann, Julius Anton, Tischler in Wilsdruff.  
 Guldner, Carl Traugott, Maurermeister das.  
 † Günther, Carl August, Landwirth in Grumbach.  
 Günther, Johann Carl Gottfried, Bäcker das.  
 Günther, Heinrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.  
 Grahl, Johanne Christiane verw., Private in Wilsdruff.  
 † Gröbischel, Friedrich August, Röhremeister das.  
 † Gröbischel, Ernst Heinrich, Röhremeister das.  
 Grünberg, Ernst Ludwig, Kiemer das.  
 Grübe, Carl Heinrich August, Schmied in Röhrsdorf.  
 Harder, Friedrich Eduard, Beutler in Wilsdruff.  
 Harder, Friedrich Oswald, Stadtcassirer das.  
 Hausmann, Friedrich Wilhelm, Schmied in Sachsdorf.  
 Hähne, Gotthard August, Landwirth in Undersdorf.  
 Händel, Heinrich Adolf, Landwirth in Wilsdruff.  
 Hecht, Ernst Wilhelm, Schmied das.  
 Heeger, Friedrich August, Böttcher das.  
 Heine, Carl, Zimmermann in Kaufbach.  
 Helm, Caroline verw., Private in Wilsdruff.  
 Helm, Oswald Julius, Glaser das.  
 Hempel, Friedrich Robert, Landwirth das.  
 Hennig, Carl August, Schlosser das.  
 Henschel, Carl August, Maurer das.  
 Herrmann, Christian Gottfried, Privatus das.  
 Herrmann, Friedrich August, Fuhrwerker das.  
 Herrmann, Carl Gottlob, Landwirth das.  
 Herrmann, Friedrich Wilhelm, Tischler das.  
 Herrmann, Friedrich August, Spediteur das.  
 Herrnsdorf, Wilhelm, Landwirth in Kaufbach.  
 Herrnsdorf, August Ludwig, Landwirth in Sachsdorf.  
 Herzog, Carl August, Schuhmacher in Wilsdruff.  
 † Hillig, Heinrich Hermann, Landwirth in Grumbach.  
 Hofmann, Samuel Fürchtegott, Thierarzt in Wilsdruff.  
 Hoffmann, Carl Gottlob Oswald, Drechsler das.  
 † Hopfe, Carl Eduard, Maurer das.  
 Hoppe, Johann Heinrich, Händler das.  
 Hoppe, Christian Friedrich, Schmied in Weistroypp.  
 Horn, Johann Gottlieb, Landwirth in Grumbach.  
 Hoyer, Rudolf Bernhard, Klempner in Wilsdruff.  
 Hoyer, Ernst Jacob, Amts-Maurermeister das.  
 Hoyer, Moritz, Maurermeister das.  
 Hoyer, Franz, Kaufmann das.  
 Höfer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Helbigsdorf.  
 Horig, Carl Gottlob, Landwirth in Kleinschönberg.  
 Ihle, Heinrich Gustav, in Wilsdruff.  
 Illgen, Christian Friedrich, Händler das.  
 Illgen, Friedrich August, Händler das.  
 Illig, Friedrich Wilhelm, Lohgerber das.  
 Irmer, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Blankenstein.  
 \* Jahn, Friedrich Reinhard, Brauer in Wilsdruff.  
 Jähnichen, Carl August, Händler in Herzogswalde.  
 Jähnichen, Carl Wilhelm, Schuhmacher in Wilsdruff.  
 Jähnichen, Carl August, Instrumentenmacher das.  
 Jange, Ernst Moritz, Beutler das.  
 Junghans, Carl August, Landwirth das.  
 Junghans, Traugott, Landwirth in Grumbach.  
 Just, Ernst Ludwig, Landwirth in Limbach.  
 Keller, Carl Chregott, Schankwirth in Wilsdruff.  
 Kempe, Louis Theodor, Tischler in Kesselsdorf.  
 † Kiebig, Friedrich Wilhelm, Stadtmusikdirector in Wilsdruff.  
 Kippe, Carl Ernst, Landwirth in Blankenstein.  
 Kippe, Otto Theodor, Rittergutsbesitzer in Grotzsch.  
 Kirchner, Friedrich Hermann, Landwirth in Herzogswalde.  
 Kirchner, Carl Heinrich, Schmied in Birkenhain.  
 Knoi, Hugo Edmund, Lehrer in Wilsdruff.  
 Knöfel, Johann Gottfried, Schuhmacher das.  
 Knöschel, Wilhelm, Böttcher in Undersdorf.  
 Köhler, Traugott Friedrich, Nagelschmied in Wilsdruff.  
 Köhler, Friedrich Ernst, Nagelschmied das.  
 Köhler, Heinrich Wilhelm, Händler das.  
 Köhler, Robert Bruno, Schmied in Kesselsdorf.  
 Körner, Johann Heinrich, Schneider in Wilsdruff.  
 † Körner, Carl Julius, Bäcker in Grumbach.  
 Kranke, Wilhelm Eduard, Schuhmacher in Wilsdruff.  
 Kreckschmar, Carl Hermann, Schuhmacher das.  
 Kreckschmar, Louis Hermann, Landwirth in Grumbach.  
 Krippenstapel, Friedrich Wilhelm, Rentier in Wilsdruff.  
 Krippenstapel, Wilhelm Rudolf, Leimfabrikant das.  
 Krippenstapel, Julius Wilhelm, Leimfabrikant das.  
 Krippenstapel, Ernst Wilhelm, das.  
 \* Krippenstapel, Adolf, Leimfabrikant das.  
 Krumbiegel, Heinrich Wilhelm, Händler das.  
 Kunze, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.  
 Kunze, Friedrich Gustav, Cigarrenfabrikant in Wilsdruff.  
 Kühne, Ernst Louis, Müller das.  
 Kühne, Alexander Theodor, Klempner das.  
 Kühne, Ernst Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
 Kühne, Carl Ernst, Landwirth das.

Kühne, Carl Heinrich, Maurer in Grumbach.  
 Küttner, Johann Traugott, Händler das.  
 Lange, Christian Adolf, Schuhmacher in Wilsdruff.  
 Lange, Carl Friedrich, Schuhmacher das.  
 † Lange, Carl Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
 Langsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Alttaunenberg.  
 Leckschmidt, Carl Wilhelm, Landwirth in Kesselsdorf.  
 Legler, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.  
 Lehmann, August Hermann, Müller in Sachsdorf.  
 Lehmann, Carl Gottlob, Landwirth das.  
 Lehmann, Julius Theodor, Müller in Klipphausen.  
 Lehmann, Carl Ernst, Raths-Registrator in Wilsdruff.  
 Leuschner, Ernst Gottlieb, Landwirth in Sachsdorf.  
 Leutrich, Carl Paul, Landwirth in Klipphausen.  
 Lober, Anton Franz, Schuhmacher in Wilsdruff.  
 Lohse, Carl Heinrich Otto, Sattler das.  
 Lommahsch, Ludwig Paul, Landwirth in Burkhardtswalde.  
 Lommahsch, Ernst, Landwirth in Grumbach.  
 Lohner, Jacob Otto, Schmied in Wilsdruff.  
 Lucius, Carl Heinrich, Kofthändler das.  
 Ludwig, Johann Christian Eduard, Landwirth in Grumbach.  
 Major, Adolf Eduard, Seiler in Wilsdruff.  
 Major, Gottfried Heinrich, Tischler das.  
 Mai, Carl Julius, Töpfer das.  
 Mann, Johann Christlieb, Privatus das.  
 Martin, Johann Michael, Landwirth in Sachsdorf.  
 Maune, Carl Friedrich Hermann, Landwirth in Kleinschönberg.  
 Merbitz, August, Landwirth das.  
 Mühlstädt, Friedrich Wilhelm, Maurer in Burkhardtswalde.  
 Müller, Friedrich Eduard, Weißgerber in Wilsdruff.  
 Müller, Carl Gottlob, Tuchhändler das.  
 Müller, Friedrich Theodor, Müller das.  
 Müller, Richard, Fleischer das.  
 † Müller, Carl Gottlob, Privatus das.  
 Müller, Johann Gotthelf, Handarbeiter das.  
 † Müller, Hermann Wilhelm, Brauer in Kesselsdorf.  
 \* Müller, Carl Traugott, P. em. in Wilsdruff.  
 Müze, Carl Friedrich, Uhrmacher das.  
 Müze, Carl Friedrich Julius, Klempner das.  
 † Müze, Friedrich Wilhelm, Photograph das.  
 Musbach, Johanne Christiane verw., das.  
 Naumann, Maximilian Otto, Lehrer in Herzogswalde.  
 Renner, Friedrich Theodor, Tischler in Wilsdruff.  
 † Nigische, Gustav Hermann, Landwirth in Sora.  
 Obendorfer, Carl Heinrich, Landwirth in Burkhardtswalde.  
 Obendorfer, Carl Oswald, Ritterguts-pächter in Tanneberg.  
 Ohmann, Gustav Bruno Eduard, Landwirth in Grumbach.  
 Ohmann, Hermann Gustav Alexander, Privatus das.  
 Opiß, Friedrich Wilhelm, Wagner in Wilsdruff.  
 Otto, Gustav Adolf, Maurer in Kaufbach.  
 Parfisch, Carl Friedrich, Amts-Zimmermeister in Wilsdruff.  
 Parfisch, Hermann Julius, Lohgerber das.  
 Pähig, Christoph Moritz, Restaurateur und Händler das.  
 Pähig, Heinrich Hermann, Ziegeldecker in Klipphausen.  
 Pause, Christiane Wilhelmine verw., Private in Wilsdruff.  
 Pehold, Ernst August, Landwirth das.  
 † Pfähner, Carl Friedr. Wilhelm, Landwirth in Grumbach.  
 Philipp, Ernst Eduard, Landwirth in Blankenstein.  
 Philipp, Johann Gottlob, Auszügler in Helbigsdorf.  
 † Piehsch, Ernst Wilhelm, Gastwirth in Röhrsdorf.  
 Piehsch, Ernst Hermann, Wagner in Kesselsdorf.  
 Piehsch, Heinrich Adolf, Maurer in Steinbach.  
 Piehsch, Friedrich Ernst, Landwirth in Kaufbach.  
 Piehsch, Heinrich Theodor, Landwirth in Lampersdorf.  
 Pilz, Friedrich August, Schankwirth in Wilsdruff.  
 \* Pilz, Johanne Christiane verw., Lohfuhrwerkerin das.  
 Pinler, Ernst Adolf, Landwirth in Röhrsdorf.  
 Plattner, Gottlob Hermann, Böttcher in Wilsdruff.  
 Plöbe, Auguste Wilhelmine verw., Private das.  
 \* Poth, Carl Wilhelm, Müller in Klipphausen.  
 Pöschel, Ernst Hermann, Landwirth in Kesselsdorf.  
 Ranft, Franz Arno Hugo, Landwirth in Schmiedewalde.  
 Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Blankenstein.  
 Ranft, Gustav Adolf, Landwirth in Kleinschönberg.  
 Red, Christiane Henriette verw., Händlerin in Wilsdruff.  
 Rehme, Friedrich Felix, Strumpfwirker das.  
 Reiche, Carl Hermann, Schankwirth das.  
 Reichel, Carl Heinrich, Leineweber das.  
 Reichelt, Heinrich Ernst, Landwirth in Grumbach.  
 † Reichert, Carl Gottlieb, Zimmermann in Wilsdruff.  
 Richter, Carl Hermann, Bäcker das.  
 Richter, Ernst Chregott, Gastwirth in Sora.  
 Ritthausen, Johann Carl Theodor, Kaufmann in Wilsdruff.  
 Ritthausen, Hermine, Private das.  
 † Roizsch, Carl Ernst, Landwirth in Steinbach.  
 Rose, August, Böttcher in Wilsdruff.  
 Rose, Ernst, Böttcher das.  
 Rosberg, Carl Gottlob, Landwirth das.  
 Rosberg, Friedrich August Julius, Müller in Sachsdorf.  
 Rost, August Eduard, Zimmermann in Wilsdruff.  
 Rost, Johann David, Obsthändler das.  
 Röhrborn, August Eduard, Landwirth in Blankenstein.  
 Rüdiger, Moritz Oskar, Landwirth in Helbigsdorf.  
 Rühlemann, Amalie Therese verw., Händlerin in Wilsdruff.  
 Müller, Carl Heinrich, Fuhrwerksbes. das.  
 Müller, Adolf Eduard, Landwirth in Herzogswalde.  
 † Müller, Friedrich Wilhelm, Landwirth in Kleinschönberg.  
 \* Müller, Amalie verw., Landwirthin das.  
 Scharfe, Carl, Gastwirth in Limbach.  
 \* Scharfe, Adolf Gustav, Gastwirth in Kesselsdorf.  
 † Scheunpflug, Carl Gottlieb, Landwirth in Klipphausen.  
 Schimpfky, Robert Otto, Lohgerber in Wilsdruff.  
 Schirmer, Heinrich Wilhelm, Landwirth in Grumbach.

Schirmer, Friedrich August, Auszügler in Grumbach.  
 Schirmer, Ernst Gustav, Bäcker in Wilsdruff.  
 \* Schläp, Marie verw., Gärtnerbes. das.  
 Schlöde, Carl Heinrich, Landwirth in Grumbach.  
 † Schmidt, Alfred, Pastor in Blankenstein.  
 Schmidt, Friedrich Ernst, Händler in Wilsdruff.  
 Schmidt, Johann Gottlob, Hausbesitzer in Burkhardtswalde.  
 Schmidt, Christiane Friederike verw., Händlerin in Wilsdruff.  
 Schmidt, Moritz, Kiemer das.  
 Schmutzler, Carl Gottlob Leberecht, Landwirth in Kaufbach.  
 Schönach, Ernst Heinrich, Kürschner in Wilsdruff.  
 Schöne, Heinrich August, Gastwirth in Klipphausen.  
 Schönhaas, Gustav Theodor, Landwirth in Kaufbach.  
 Schramm, Ernst Gustav, Gastwirth in Weistropp.  
 † Schroth, Ernst Julius, Landwirth in Birkenhain.  
 Schubert, Carl Heinrich, Tischler in Wilsdruff.  
 Schubert, Friedrich Ernst, Tischler das.  
 Schubert, Heinrich Ludwig, Landwirth in Herzogswalde.  
 Schubert, Oswald Eduard, Landwirth in Tanneberg.  
 Schubert, Ernst Wilhelm, Schmied in Kaufbach.  
 Schubert, Florenz Otto, Landwirth in Schmiedewalde.  
 † Schumann, Carl Friedrich, Landwirth in Kaufbach.  
 Schumann, Friedrich Adolf, Landwirth in Röhrsdorf.  
 Schumann, Eduard Hermann, Gastwirth in Sachsdorf.  
 \* Schumann, Carl Gustav, Straßenvärter in Wilsdruff.  
 Schurig, Auguste verehel., das.  
 Sebastian, Carl Richard, Conditor das.  
 Seurich, Carl Friedrich, Landwirth in Grumbach.  
 Siegel, Carl Hermann, Buchbinder in Wilsdruff.  
 Sommer, Ernst, Rechtsanwalt das.  
 Sommerlatt, Johann Gotthelf, Nagelschmied das.  
 Springsklee, Johann Samuel Traugott, Kürschner das.  
 Starke, Johann Wilhelm, Töpfer das.  
 Starke, Wilhelmine verehel. das.  
 Starke, Johann Gotthelf, Privatus das.  
 Stephan, Carl Moritz, Bäcker das.  
 † Storck, Friedrich August, Müller in Helbigsdorf.  
 Streubel, Gottlob Hermann, Händler in Wilsdruff.  
 Stubenrauch, Carl Moritz, Landwirth das.  
 Tassenberger, Carl Gottlieb, Landwirth in Schmiedewalde.  
 † Tamme, Carl August, Tischler in Wilsdruff.  
 Tamme, Ernst Franz, Landwirth in Birkenhain.  
 Taschenberger, Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.  
 Teichert, Johann Traugott, Zimmermann in Wilsdruff.  
 Teichert, Gustav Hermann, Tischler das.  
 Teuscher, Johann Gotthelf, Landwirth das.  
 Thomas, Albert, Gastwirth das.  
 Thümmel, Franz Julius, Landwirth in Burkhardtswalde.  
 Tögel, Johann Gottlob, Landwirth in Herzogswalde.  
 Töpfer, Johannes, Cantor in Wilsdruff.

Trepple, Carl Heinrich Adolf, Landwirth in Grumbach.  
 Trepte, Marie Auguste verehel., in Wilsdruff.  
 Türl, Friedrich Otto, Kaufmann das.  
 Uhlemann, Heinrich, Kaufmann das.  
 Uhlemann, Christiane Renate verw., Händlerin das.  
 Ubrig, Gustav Friedrich August, Landwirth das.  
 Ulbricht, Carl Gottlieb, Büchsenmacher das.  
 Ulbricht, Gustav Hermann, Pastor in Grumbach.  
 Umlauf, Carl August, Landwirth das.  
 Umlauf, Carl Wilhelm, Landwirth das.  
 Umlauf, August Adolf, Landwirth das.  
 Vogel, Julius Tischler in Wilsdruff.  
 Vogel, Carl Gustav, Tischler das.  
 Vogel, Christian Gottlieb, Tischler das.  
 Vogel, Ernst Oswald, Tischler das.  
 Vogel, August Hermann, Tischler das.  
 Vogel, Richard, Tischler das.  
 Vogel, Adolf Heinrich, Landwirth in Weistropp.  
 Voigt, Carl Heinrich Max, Stadtwachtmeister in Wilsdruff.  
 Wache, Ernst Julius, Schuhmacher das.  
 Wagler, Carl Wilhelm, Amtgerichtswachtmeister das.  
 Wägel, Moritz Ludwig, Landwirth in Sora.  
 Wägel, Moritz Richard, Landwirth in Wilsdruff.  
 Weber, Carl Ludwig, Seiler in Kesselsdorf.  
 Weber, Gustav Adolf, Glaser in Wilsdruff.  
 † Weber, Franz Theodor, Sattler in Blankenstein.  
 † Weber, Carl Gottfried, Privatus in Kesselsdorf.  
 Weber, Franz Julius, Landwirth in Wilsdruff.  
 Weber, Ernst Louis, Landwirth in Herzogswalde.  
 Wegerdt, Ernst Louis, Landwirth in Wilsdruff.  
 Wehner, Carl Gottlob, Schmitthändler das.  
 Wehner, Carl August, Schmitthändler das.  
 Wehner, Eduard, Schmitthändler das.  
 Wehner, Gotthelf Moritz, Schmitthändler das.  
 \* Weiser, August Eduard, Restaurateur das.  
 Weißbach, Carl Wilhelm, Weißgerber das.  
 Wiche, Friedrich Wilhelm, Schlosser das.  
 Wiche, Gustav, Schlosser das.  
 Wiedemann, Heinrich Hermann, Fuhrwerksbes. das.  
 Winkler, Johann Gottfried, Händler in Grumbach.  
 Winkler, Wilhelmine verw., Landwirthin in Röhrsdorf.  
 Winkler, Ernst Gustav, Landwirth in Wildberg.  
 Wittig, Johann Carl Gottlob, Händler in Wilsdruff.  
 Wustlich, Carl Ferdinand, Fleischer das.  
 Wustlich, Ernst Eduard Traugott, Händler das.  
 Zalesky, Carl Friedrich, Maurer das.  
 Zenker, Anton, Tischler das.  
 Ziegä, Carl August, Brauer in Klipphausen.  
 Zoch, Carl Gottlob, Schmied in Wilsdruff.

Die mit \* bezeichneten Mitglieder sind im Jahre 1880 eingetreten und die mit † bezeichneten Mitglieder sind ausgeschieden.

Zahl der haftpflichtigen Mitglieder 346.